

Felgengröße für Touareg II

Beitrag von „nebukadnezzar99“ vom 26. Juni 2011 um 00:38

Hi,

nächste Woche bestelle ich meinen V6DTI, mit ganz netten Features, aber wirklich nicht übertrieben. Um die Kosten nicht noch weiter zu steigern, verzichte ich auf Luftfederung und Offroad Kram, da ich das sowie nicht wirklich nutze.

Beim Thema Felgen kann man viel Geld ausgeben, ich wollte allerdings bei 18 Zoll Karakum (255/55/18) bleiben. Klar ist 20 Zoll super usw., aber meine Frage ist:

Kommt mit 18 Zoll zurecht, oder ist das ein großer Fehler, totaler Blödsinn, oder kann man das überleben?

Danke für eure Meinung,

Markus

Beitrag von „SOA“ vom 26. Juni 2011 um 09:42

Hallo Markus,

nach meiner persönlichen, subjektiven Meinung sind die Dimensionen 18" und 19" der absolut beste Kompromiss aus Komfort und Fahrdynamik, 18" mit etwas besserem Komfort und 19" mit etwas besserer Fahrdynamik. Der Rest ist Optik und das letzte Quentchen für die Rennstrecke.

Wenn Dich die Optik nicht stört, wirst Du im normalen Alltag viele Spass mit den 18" haben.

Viele Grüße

Sven

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Juni 2011 um 10:02

[Zitat von nebukadnezzar99](#)

Kommt mit 18 Zoll zurecht, oder ist das ein großer Fehler, totaler Blödsinn, oder kann man das überleben?

Hallo Markus,

herzlich willkommen hier im Forum und zu deiner Frage: das ist sehr individuell und reine Geschmacksache, eine einheitliche Empfehlung kann man da nicht geben. Für den reinen Strassen-Gebrauch scheint beim TII der 19" der beste Kompromiss, ich selbst fahre eine Nummer kleiner, da ich regelmässig Offroad fahre und schliesslich ist der Dicke auch ein Geländewagen 🤔

Anbei ein paar Bilder zur besseren Entscheidung zwischen 18, 19, 20 und 21" 🚗

Grüße von Stephan 🤔

Beitrag von „nebukadnezzar99“ vom 26. Juni 2011 um 14:54

Hi Leute,

das hilft mir weiter, danke im besonderen für die schönen Fotos.

Gruß, Markus

Beitrag von „Ghosti“ vom 26. Juni 2011 um 15:54

Hallo Markus,

ich kann mich dem Kommentar von Sven nur anschließen. Ich selbst fahre seit Jahren 18" und bin sehr zufrieden damit. Der Fahr- und Federungskomfort ist m.E. bei dieser Dimension der beste. Je größer die Felge, umso geringer wird die Reifenflanke, die noch mitfedern kann. Da ich auch offroad unterwegs bin, ist die 18"-Felge fast ein Muss.

Gruß Ghosti

Beitrag von „Böckel“ vom 27. Dezember 2012 um 16:41

Hallo Tuareg-Freunde,

ich bin ein "Neuer" und werde voraussichtlich 7. KW meinen Tuareg (endlich) bekommen - ich freue mich natürlich riesig und bin häufig im Netz unterwegs. Habe unter vielen anderen tech. Futures 20" - "Pikes Peach" Felgen für den Sommer und 18" - "Everest" Felgen für den Winter

bestellt. Felgen und Felgengröße waren mir bisher eigentlich egal (bisher T5 California) - beim "rum lesen" im Netz scheint es mir so, dass man sich das doch überlegen sollte. Die getroffene Auswahl war die Empfehlung des Autohauses????!!

Ist diese Kombination empfehlenswert 😞 ? Ist das mit den Bordsteinen, Kopfsteinpflaster und Gulli-deckeln wirklich so schlimm 😞 ? Ich weiß nicht ob ich an meiner Konfiguration noch etwas ändern kann - aber ich werde das Auto sicherlich nicht über die Bordsteine heben 😞.

Vielleicht könnt Ihr mir eine "Entscheidungshilfe" geben.

Vielen Dank bis bald 😊

Böckel

Beitrag von „offroader67“ vom 27. Dezember 2012 um 16:52

[Zitat von Böckel](#)

Hallo Tuareg-Freunde,

Böckel

Hallo!

Herzlich willkommen hier im Forum,als erstes ein kleiner Rüffel (grins) es heißt Touareg
Gruß Chris

Beitrag von „samson“ vom 27. Dezember 2012 um 17:06

Zitat von offroader67;240107

Hallo!

Herzlich willkommen hier im Forum,als erstes ein kleiner Rüffel (grins) es heißt Touareg
Gruß Chris

Seit wann ? 😄😄

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Dezember 2012 um 17:27

[Zitat von Böckel](#)

Ist diese Kombination empfehlenswert ...

Hallo Böckel,

herzlich willkommen bei den Touareg-Freunden - diese Reifenkombination ist sehr weit verbreitet und der 20" ist ein guter Kompromiss aus Komfort, Sportlichkeit und Optik. Randsteine stellen aber schon eine gewisse "Gefahr" dar 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Böckel“ vom 27. Dezember 2012 um 18:38

Danke für die schnelle Antwort!

Ich bin Beides gefahren und ehrlich - ich konnte keinen merklichen Unterschied feststellen. Natürlich muss man sagen, es war das Erste mal in einen T (bzw. zwei - wegen untersch. Bereifung) und da kann man das eigentlich nicht echt beurteilen.

Der Einsatz soll schon mindestens 4 mal jährlich in den Wald und mit schweren Hänger wieder raus sein - bisher mit California 4Motion kein größeres Problem (hat aber auch genug Masse:)). Mein Bedenken ist nur, nicht das ich mit einem "Geländewagen" nicht ins

Unterholz kann ..."wegen der Felgen". Vom Gefühl her würde ich eigentlich auf 19" tippen - ist das aber ein wirklicher Unterschied (Randsteinproblematik, Wurzeln und kleine Baumstämme) - ich habe nicht die rechte Lust jetzt nochmal die Konfiguration zu verändern,

wenn´s überhaupt noch geht ?? Sorry - 18" sieht mir wirklich nicht soooo toll aus.....aber Funktionalität ist schon wichtig!

Danke und Gruß aus dem Thüringer Wald

Böckel 

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Dezember 2012 um 18:53

[Zitat von Böckel](#)

Der Einsatz soll schon mindestens 4 mal jährlich in den Wald und mit schweren Hänger wieder raus sein ...

Hallo Böckel,

dann sind 20" aber nicht das Richtige, deswegen fahre ich z.B. das ganze Jahr 18". Aber du könntest dafür natürlich auch die M+S Reifen nehmen 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Böckel“ vom 28. Dezember 2012 um 10:01

Guten Morgen,

was passiert eigentlich - geht da was kaputt (soll heißen....hat man einen Platten) oder reden wir nur von eventl. auftretenden Kratzern an der Felge?

Danke Böckel

Beitrag von „samson“ vom 30. Dezember 2012 um 06:21

Zitat von Böckel;240148

Guten Morgen,

was passiert eigentlich - geht da was kaputt (soll heißen....hat man einen Platten) oder reden wir nur von eventl. auftretenden Kratzern an der Felge?

Danke Böckel

Es kann versch. passieren , ich habe mir z.b. in Kroatien bei der Tour 2010 einem Platten mit den 18er eingefahren, ist alles eigentlich kein Problem wenn Ersatzreifen dabei sind in der gleichen Grosse. Das Risiko ist mit 20er oder mehr daher höher. Wenn du unregelmäßig ins Gelände fährst kann du auch die Winterreifen aufziehen oder spezielle ATs bzw. MTs. montieren. Da ich hauptsächlich auf BAB unterwegs mache ich dies so. ☺

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Dezember 2012 um 09:26

[Zitat von Böckel](#)

was passiert eigentlich - geht da was kaputt (soll heißen....hat man einen Platten) oder reden wir nur von eventl. auftretenden Kratzern an der Felge?

Hallo Böckel,

uralte Regel im Gelände: je mehr Gummi (Reifenflanke), desto besser. Das mindert die Gefahr von Kratzern und dass der Reifen von der Felge springt, weil er mehr "arbeiten" kann. Schutz vor Schnittverletzungen bietet dir allerdings nur eine verstärkte Karkasse bei speziellen

Geländereifen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Böckel“ vom 30. Dezember 2012 um 11:22

Hallo ,

Danke für Eure Info's - bin eben ein Neuer :D:D.

Habt Ihr alle ein Ersatzrad anbei - ich habe das nicht mit bestellt 🤖 - hatte bisher noch nie einen Platten.... .

Am 7. ist mein "Autohausberter" wieder da - da werde ich mal Fragen ob ich an meiner Bestellung noch etwas ändern kann.

Mir hat gestern ein T2 Besitzer gesagt, das er zwischen 18" Winter und 20" Sommerreifen 2 Liter mehr Verbrauch hat? Nach allem was ich hier gelesen habe scheint mir das wohl etwas zu hoch gegriffen - oder?.

Wenn ich noch was ändern kann, würde ich wahrscheinlich auf 19" zurückgehen - naja mal sehen.

Falls wir uns nicht noch mal "sehen" Allen ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr - damit wir uns weiterhin mit solchen "Problemen" beschäftigen können 😊🙌

Gruss Böckel

Beitrag von „coala“ vom 30. Dezember 2012 um 11:35

[Zitat von Böckel](#)

[...] Mir hat gestern ein T2 Besitzer gesagt, das er zwischen 18" Winter und 20" Sommerreifen 2 Liter mehr Verbrauch hat? [...]

Servus,

das ist sicher nicht die Regel 😊 Grundsätzlich gilt zwar, dass breite Reifen mehr Sprit verbrauchen, jedoch spielen da auch noch jeweils individuelle Faktoren eine Rolle, wie z.B. der jeweilige Rollwiderstand der Reifen, gefahrener Luftdruck und natürlich das hauptsächliche Einsatzspektrum. Der Verbrauch ist dagegen im Winter grundsätzlich höher, da schon alleine die Warmlaufphase des Motors länger dauert und in dieser Zeit erheblich mehr Verbrauch auftritt. Das schlägt sich insgesamt natürlich merkbar nieder.

Fahre im Sommer 275/45R20 und im Winter 255/55R18 und der Verbrauchsunterschied liegt bei mir (und das war auch bei den letzten beiden Touareg nicht anders...) im praktisch betrachteten unmerklichen Bereich.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Dezember 2012 um 11:45

Zitat von Böckel

... da werde ich mal Fragen ob ich an meiner Bestellung noch etwas ändern kann.

Hallo Böckel,

das kannst du bis einen Monat vor Produktion schon, verlängert aber die Lieferzeit dramatisch. Lass es so wie ursprünglich bestellt und wechsele bevor du im Sommer in den Wald fährst auf deine 18" Winterräder 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Böckel“ vom 1. Januar 2013 um 15:43

Ein gesundes neues Jahr 🙄,

ich möchte meine Frage noch einmal einstellen - Habt Ihr alle ein Ersatzrad dabei bzw. sollte man das wirklich haben?? Ich hatte bisher noch nie einen Platten 🙄 !!

Kann man den zur **Not** als "Heimbringer" im Sommer 20" ein Winterrad 18" montieren - sagen wir im Auslandsurlaub ohne VW Werkstatt um natürlich bei langsamer Fahrt den Heimweg anzutreten oder geht das gar nicht??

Gruß Böckel

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Januar 2013 um 16:05

Zitat von Böckel

Habt Ihr alle ein Ersatzrad dabei bzw. sollte man das wirklich haben??

Hallo Böckel,

ein Ersatzrad führt kaum jemand mit - allerdings bei einer längeren Offroad-lastigen Reise in Ländern mit kleinem Werkstattnetz ist das sehr zu empfehlen, bei unseren Experience-Reisen seit Jahren übrigens Pflicht 😊👍

Falls du daran denkst, mit dem 18" Rad auszuhelfen, solltest du bei längeren Touren lieber zwei Ersatzräder mitführen, um auf der selben Achse den gleichen Radumfang zu haben - bei all der Elektronik (ABS, ESP etc.) kann das sonst zu Problemen kommen 😬

Grüße von Stephan 🗣️

Beitrag von „SOA“ vom 1. Januar 2013 um 16:22

Dann bitte gleich vier ;-). Beim Torsen ist das nicht ganz so schlimm aber die Terrain Tech Variante hat ja wie der T1 auch eine geregelte Mittensperre und da wird im Zweifel auch auf Drehzahldifferenzen zwischen Vorder- und Hinterachse geregelt.

Böckel: Für gelegentliche Ausflüge in Feld und Wiese wirst Du auch ohne Ersatzrad auskommen. Da besteht mehr die Gefahr, dass Du Dir das Rad zerkratzt oder beschädigst, als dass wirklich gleich ein Reifen kaputt geht. Ansonsten kann man sich ja günstig ein Gebrauchtrad oder Notrad kaufen, dass man einfach in den Kofferraum legt.

Für kurze Strecken ist die Größe dann auch egal. War das ein 6-Zylinder? Dann ginge sogar ein

günstiges 17" Rad.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Januar 2013 um 16:34

[Zitat von SOA](#)

Dann bitte gleich vier ;-). Beim Torsen ist das nicht ganz so schlimm aber die Terrain Tech Variante hat ja wie der T1 auch eine geregelte Mittensperre und da wird im Zweifel auch auf Drehzahldifferenzen zwischen Vorder- und Hinterachse geregelt.

Hallo SOA,

nee oder - dann sollten wir vielleicht in Zukunft gleich ein Versorgungs-Fahrzeug mitführen 🙌

Grüße von Stephan 🙌

Beitrag von „SOA“ vom 1. Januar 2013 um 18:20

Hallo Stephan,

so läuft das bei den Profis und das ist doch hier definitiv ein Forum auf professionellem Niveau ;-).

Ein T2 Begleitfahrzeug der Dakar bin ich ja schon einmal gefahren, aber so ein Truck würde mich wohl auch reizen. Wie damals beim Bund mit dem MB 1017 im Drift über den Panzertreck ;-).

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Böckel“ vom 1. Januar 2013 um 20:59

Danke für Eure Infos,

das einzige Problem was ich jetzt noch habe,dass das Auto noch nicht da ist.....!

Ich hoffe das es bei den Termin 7. KW bleibt - denke mal, dass ich dann noch mehr Fragen habe.

Gruss Böckel

Beitrag von „Peter_S“ vom 1. Januar 2013 um 22:31

Bei mir blieb es die 7. KW.... Am 15.2. hole ich mir mein erstes SUV seit einem Cherokee (bis 1996) in WOB ab. Mein Verkäufer rief mich noch zwischen den Feiertagen an.

Vielleicht sieht man sich dort ja!?!?

Gruß

Peter

Beitrag von „Böckel“ vom 2. Januar 2013 um 06:56

Guten Morgen,

meinen soll/kann ich wohl in Dresden "gläserne Fabrik" mit Hotelbuchung etc. abholen.

Ob ich das wirklich mache weiß ich noch nicht - ist ja leider auch noch viel Zeit bis dahin.

Noch habe ich ja auch noch keine Terminbestätigung - ich bin da in eine Vorbestellung vom AH reingesprungen und habe dann die Konfiguration

nach meinen Wünschen (einmal Allesbiggin) angepaßt, weiß eben noch nichts genaues???

Schönen Arbeitsbeginn -

Böckel

Beitrag von „Arndt“ vom 2. Januar 2013 um 07:45

Zitat von Böckel

meinen soll/kann ich wohl in Dresden "gläserne Fabrik" mit Hotelbuchung etc. abholen.

Ob ich das wirklich mache weiß ich noch nicht - ist ja leider auch noch viel Zeit bis dahin.

Hallo Bückel,

die Abholung in Dresden ist ene Wucht. Das solltest Du auf jeden Fall machen.

Beitrag von „Peter_S“ vom 2. Januar 2013 um 18:22

Arndt,

Rein interessehalber (vielleicht für den nächsten VW...): was außer der Endmontagr des Phäton bekommt man in DD noch geboten? Die Autostadt ist ja eher ein automobiler Freizeitpark, den man unmöglich komplett an einem Tag erkunden kann... Muss ich mich ärgern, mich für WOB entschieden zu haben?

Gruß

Peter

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. Januar 2013 um 18:57

[Zitat von Peter_S](#)

Die Autostadt ist ja eher ein automobiler Freizeitpark, den man unmöglich komplett an einem Tag erkunden kann...

Hallo Peter,

also 4 - 5 Std. sind für die "Autostadt" vollkommen ausreichend. DD bietet ein ganz anderes Ambiente und eine sehr individuelle Einweisung in dein neues Fahrzeug, egal ob CC, Phaeton oder Touareg. Dazu eben Besichtigung der Produktionslinie und eine top Gastronomie und nicht zu vergessen die Stadt selbst 🍷👍

Grüße von Stephan 🍷

Beitrag von „samson“ vom 2. Januar 2013 um 20:03

Zitat von Sittingbull;240520

Hallo Peter,

also 4 - 5 Std. sind für die "Autostadt" vollkommen ausreichend. DD bietet ein ganz anderes Ambiente und eine sehr individuelle Einweisung in dein neues Fahrzeug, egal ob CC, Phaeton oder Touareg. Dazu eben Besichtigung der Produktionslinie und eine top Gastronomie und nicht zu vergessen die Stadt selbst 🍷👍

Grüße von Stephan 🍷

Ein Top Menü das wirklich keine Wünsche übrig lässt👍 das können wir auch bestätigen.😄

Beitrag von „jamesbond“ vom 2. Januar 2013 um 20:22

[Zitat von Peter_S](#)

Muss ich mich ärgern, mich für WOB entschieden zu haben?

Hallo,

ja 🙌👍👏

LG

james

Beitrag von „Peter_S“ vom 2. Januar 2013 um 20:39

Ich sehe, ich muss mich nicht ärgern. CC und Phötus interessieren mich wirklich nicht, Automobilwerke habe ich genug gesehen (auch die Endmontage von von Mercedes SL in den ehrwürdigen Borgward-Hallen und die Actros-Montage in Wörth), essen gehen kann ich auch daheim sehr gut und nach Dresden muss ich beruflich oft genug (und war mal mit einem Mädchen aus Pirna liiert - is' schon ein paar Jahre her...). Vier bis fünf Stunden kann ich in Wolfsburg allein im Zeithaus verbringen, altes Blech ist meine Leidenschaft... Beim letzten Besuch reichte der eine Tag nicht aus, auch diese herrliche Parklandschaft mit allen Pavillons zu erkunden und auch noch eine Werksbesichtigung und eine Fahrt im Turmregal zu buchen. Die Zeit bis zur Auslieferung möchte dieses mal mit der Fahrt im Touareg-Parcours verbringen...

Dennoch danke für den Überblick, ich weiß jetzt, dass ich alles richtig gemacht habe!

Gruss Peter

(...und noch 6 elendig lange Wochen des Wartens...)

Beitrag von „Böckel“ vom 2. Januar 2013 um 23:09

Schon allein wegen dem Essen heute nachgefragt 😊 - hat mir mein Autoverkäufer heute gesagt, dass sich mein Termin auf die 9. KW verschoben hat. Das Problem ist mein California wollte ich Anfang Febr. verkaufen und mit dem Neuen in den Winterurlaub. Wird wohl nicht ganz funktionieren vielleicht kann man noch was daran drehen meinte mein "Freundlicher"??..

Sonst muss ich mich in Geduld üben undverzweifeln (-:-).

Schönen Abend
Böckel

Beitrag von „samson“ vom 3. Januar 2013 um 06:24

Zitat von Böckel;240532

Schon allein wegen dem Essen heute nachgefragt 😊 - hat mir mein Autoverkäufer heute gesagt, dass sich mein Termin auf die 9. KW verschoben hat. Das Problem ist mein California wollte ich Anfang Febr. verkaufen und mit dem Neuen in den Winterurlaub. Wird wohl nicht ganz funktionieren vielleicht kann man noch was daran drehen meinte mein "Freundlicher"??..

Sonst muss ich mich in Geduld üben undverzweifeln (-:)).

Schönen Abend
Böckel

Wie mein 😄 Händler mir mitgeteilt hat ist die Lieferzeiten etwas nach hinten verschoben wurden, welches Leder hast du 😌😏

Beitrag von „Böckel“ vom 3. Januar 2013 um 16:57

Hallo,

ich habe die Sitze in "Vienna" bestellt ?

Meinst Du es ist ein Unterschied welche Sitze man nimmt??

Egal wie - wir müssen eben warten

Gruß Böckel

Beitrag von „Tom T“ vom 3. Januar 2013 um 17:51

Zitat von Peter S

Die Zeit bis zur Auslieferung möchte dieses mal mit der Fahrt im Touareg-Parcours verbringen...

Das ist eine gute Idee; wir haben den Parcours am Tag vor Weihnachten gemacht - bei Schneeregen war es doppelt beeindruckend, was so geht mit dem Touareg (terrain tech). Lt. Instruktor gibt es auch in Bratislava einen Parcours, der darauf ausgelegt ist, die Möglichkeiten des Fahrzeugs zu fast 100% auszureizen. In Wolfsburg seien es nur 70 % 😊.

Viele Grüße
Thomas

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Januar 2013 um 17:59

Hallo zusammen,

jetzt sollte man mal langsam wieder zum ursprünglichen Thema zurück kehren 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „samson“ vom 3. Januar 2013 um 18:27

Zitat von Böckel;240567

Hallo,

ich habe die Sitze in "Vienna" bestellt ?

Meinst Du es ist ein Unterschied welche Sitze man nimmt??

Egal wie - wir müssen eben warten

Gruß Böckel

Frag deinen ; es liegt wohl nur am Leder ;

Beitrag von „balgenbruder“ vom 3. Januar 2013 um 21:18

[Zitat von Böckel](#)

Ein gesundes neues Jahr 🍷,

ich möchte meine Frage noch einmal einstellen - Habt Ihr alle ein Ersatzrad dabei bzw. sollte man das wirklich haben?? Ich hatte bisher noch nie einen Platten👉 !!

Kann man den zur **Not** als "Heimbringer" im Sommer 20" ein Winterrad 18" montieren - sagen wir im Auslandsurlaub ohne VW Werkstatt um natürlich bei langsamer Fahrt den Heimweg anzutreten oder geht das gar nicht??

Gruß Böckel

Ich hab in allen meine Autos ein Ersatzrad. Derzeit im nagelneuen Touareg das Faltrad passt perfekt in die Mulde im Kofferraum kostet aber 400 Euronen.

Warum hab ich es dabei?

Ich fahre lange Strecken und im Ausland, Italien, Frankreich, Spanien etc.

Hab erlebt was es heisst auf dem Standstreifen zu stehen und drei Stunden auf den Abschlepper zu warten um dann beim Reifenhaendler zu erfahren dass das Reifenfabrikat nicht vorraetig ist, es drei Tage dauert und ein Vermoegen kostet.

Sicher ist die Wahrscheinlichkeit niedrig aber wenns passiert hab ich keinen Bock mehr auf das Geschilderte. Dann lieber Notrad drauf, gemuetlich mit 80kmh heimgetuckert und beim lokalen Reifenhaendler Ersatz bestellt.

Wer jetzt meint das Pannenspray reicht dem sei gesagt das bisher 50% meiner Reifenschaeden Schlitzer waren mit Totalschaden. Blech auf der Strasse, scharfer Bordstein etc.

Beitrag von „Tom T“ vom 4. Januar 2013 um 09:16

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

jetzt sollte man mal langsam wieder zum ursprünglichen Thema zurück kehren 🙄

Grüße von Stephan 🙄

hast recht, Stephan.

Ich fahre derzeit als Winterrad das Karakum 18" und als Sommerrad bekomme ich das 19" Sonata. Die 18-Zöller finde ich von der Optik her absolut o.k., bin aber auch nicht unbedingt ein Freund von großen Felgenformaten. Fahren tun sich die 255er Winterreifen auch gut, wenn man die Kurven etwas langsamer angeht. Das mache ich aber ohnehin, da ich nur Stahlfederung und entsprechend auch eine deutliche Seitenneigung habe.

Viele Grüße
Thomas

Beitrag von „Böckel“ vom 4. Januar 2013 um 11:43

.....Faltrad ????? - gibst das wirklich oder ist das vera.....:)????

Noch nie gehört - ist das so was wie Bierpulver zum anrühren 😄 ??????

Gruß Böckel

Beitrag von „macko“ vom 4. Januar 2013 um 11:50

Hallo Böckel,

nein, keine Verarsche!

So sieht es aus: <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ghlight=faltrad>

Ich habe meines selbst schon benutzen müssen und bin damit 300 km gut heim gekommen.

Gruss
Marco

Beitrag von „Sycad“ vom 10. April 2013 um 14:08

Habe meinen Touareg II 7P jetzt seit einer Woche.

Habe jetzt Tarragona mit 23er Spurplatten und Kotflügelverbreiterung (Abt) drauf.

Liebäugele aber mit 21 Zoll Omanyt vom T I (295/ 35) weiß aber nicht in wie weit das Fahrzeug in Beschleunigung und Endgeschwindigkeit träger wird.

Außerdem habe ich mit dem 35 Querschnitt auf dem A6 (255/35) keine so gute Erfahrungen was Bordsteine und Schweller angeht.

Müßte da dann auch 10er Scheiben drunter machen um auf gleiche Optik so kommen. Frage wird das dann eingetragen.

Wie und wo kann man das erfragen?

Wer hat ein Gutachten oder einen TÜV / Dekra Eintrag für die 10J x 21 ET 50 und kann mir eine Kopie schicken.

Wer klärt mich auf,wer kann mir weiterhelfen.

Alternativ suche ich einen Satz Omanyt in 20 Zoll LK 130 / 5 mit oder ohne Reifen.

Danke für eure Mithilfe!

Gruß Sycad.

Beitrag von „Touareg-Bonn“ vom 10. April 2013 um 14:20

Dazu hab ich grad mal eine Frage.

Ist die Kotflügelverbreiterung für die 23er Platten zwingend notwendig?

Gruss

Josef

Beitrag von „Sycad“ vom 14. April 2013 um 17:04

Habe das Fahrzeug zu gekauft. Gutachten von der DEKRA i.V.m Serienbereifung (275/45-20) .
Sonst sind dort keine Auflagen angeführt.

Ohne könnte es evtl. Probleme (vorne) mit der Laufflächenabdeckung geben. Ist aber sicherlich Ermessens- und Auslegesache des "Abnehmers".

Hinten geht es sicherlich. Da könnte man mit den Kotflügelverbreiterungen sicherlich noch 2-3 mm dazugeben.

Gruß Sycad

Beitrag von „RegATou“ vom 15. Dezember 2013 um 20:29

Hallo liebes Forum!

Nachdem ich nun schon einige Wochen hier mitlese, habe ich mich dazu entschlossen mich auch mal anzumelden und vorzustellen.

Mein Name ist Pete, bin Baujahr 1969 und wohne seit 1999 am schönen Bodensee. Ursprünglich bin ich aus Hamburg. Neben einem 73er 200 Strich8 und einem 83er 500SL, besitze nun auch einen Touareg, von dem ich sehr begeistert bin. Ich bin nicht der große Geländefreak, ich benötige eher die Zugkraft (Pferde und Holz) des 180kW V6. Macht echt Spaß!

So, und da meine Vorstellung auch einen Grund hat, nämlich eine kleine Frage, will ich diese hier mal stellen. Ich habe die Forumsuche schon beschäftigt, bin aber nicht wirklich weiter gekommen. Vielleicht muss ich aber auch noch etwas "üben"...

Meine Frage: ich habe im Keller noch ein paar originalverpackte 21" R-Felgen (Mallory) liegen. Die darf ich ja auf meinem Touareg fahren. Muss ich die auch eintragen lassen? Bin echt etwas überfragt. 😊

Vielen Dank für eure Antworten und noch einen schönen 3. Advent!



Grüße vom See
Pete

Beitrag von „coala“ vom 15. Dezember 2013 um 22:53

Zitat von RegATou;253958 [...]

Meine Frage: ich habe im Keller noch ein paar originalverpackte 21" R-Felgen (Mallory) liegen. Die darf ich ja auf meinem Touareg fahren. Muss ich die auch eintragen lassen? Bin echt etwas überfragt.[...]

Servus und willkommen bei den TF!

Für die originalen Felgen vom T I gibt es seitens VW keine Freigaben für den T II. Wenn, dann geht das nur über eine Einzelabnahme beim TÜV.

Grüße
Robert

Beitrag von „RegATou“ vom 16. Dezember 2013 um 10:00

Hallo Robert,

danke für deine Antwort.

Aber ich bin etwas überrascht... Handelt es sich tatsächlich um TI Felgen?!?! Und JUMA (Ulli) schreibt in seiner Übersicht "freigegebene Rad-/Reifenkombinationen" genau diese Größe für den TII rein: V6 TDI, 275/40 R21 107V auf 9,5Jx21 ET 59.

Oder verstehe ich jetzt etwas falsch?

Besten Dank nochmal!

Grüße vom See
Pete

Beitrag von „coala“ vom 16. Dezember 2013 um 10:16

[Zitat von RegATou](#)

[...] Handelt es sich tatsächlich um TI Felgen?!?! [...]

Servus Pete,

nein, du hast ganz Recht, die "Mallory" ist eine Felge für den T II. Hab ich gar nicht recht registriert, dachte nur spontan von wegen "liegt noch im Keller", die werden dann vom T I sein. Schade, dass die bei mir nicht einfach so originalverpackt zufällig im Keller rumliegen. Ich musste sie teuer bezahlen... 😄

Ein Eintrag sollte dann nicht erforderlich werden, denn die Felgengröße müsste irgendwo in der Übereinstimmungsbescheinigung aufgeführt sein.

Grüße
Robert

Beitrag von „RegATou“ vom 16. Dezember 2013 um 11:14

Moinsen Robert,

da bin ich aber sehr erleichtert! Habe mich doch echt erst erschreckt...

Jetzt muss ich mich aber doch mal als echter Anfänger zum Thema "Tuning" outen! Ich bin bisher immer nur Originalbereift durch die Gegend gegendelt und möchte jetzt mal auf etwas breiteres umsteigen. Was ist eine **Übereinstimmungserklärung** ? Habe ich die irgendwo in den Unterlagen? Muss ich die mit mir rumführen? Oder müssen die Werderfans und der TÜV von dieser Erklärung wissen, wenn sie mich anhalten bzw. prüfen? Ist also keine klassische Eintragung nötig, auch wenn die Felgen-/Reifenkombination so nicht im Fahrzeugschein steht?

Sorry, hört sich echt dämlich an! 🙄

Grüße vom Nebelsee
Pete

Beitrag von „coala“ vom 16. Dezember 2013 um 11:49

[Zitat von RegATou](#)

[...] Was ist eine **Übereinstimmungserklärung** ? Habe ich die irgendwo in den Unterlagen? Muss ich die mit mir rumführen? [...]

Servus Pete,

na das "COC", respektive die "EG-Übereinstimmungsbescheinigung". Ein weiteres Papier, welches du mit dem Fahrzeug erhalten hast. Hier stehen u.a. die zulässigen Rad/Reifenkombinationen drin, im Regelfall ganz zuletzt unter "Anmerkungen".

Da im eigentlichen Fahrzeugschein ja kaum mehr solche Details zu finden sind, ist es ganz sicher nicht verkehrt, das COC mitzuführen. Stehen die Räder nämlich nicht im Fahrzeugschein selbst, bekommst du sicher ein Problem, wenn du das passende Dokument hierzu dann nicht vorlegen kannst. Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich schätze, das kostet aktuell nach Nr. 168 zehn Euronen (wie auch z.B. beim nicht mitgeführten Fahrzeugschein), wenn du das nicht dabei hast 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „RegATou“ vom 16. Dezember 2013 um 22:43

Grüß dich Robert!

Super, ich habe es in meinen Unterlagen gefunden! Und es steht dort auch die Kombi drin, wie ich sie dann gerne ab Sommer fahren würde. Vielen Dank nochmal für deine Hilfe.



Beste Grüße
Pete

Beitrag von „Sycad“ vom 17. Dezember 2013 um 07:35

Hallo Pete.

Auch ich fahre die Mallory in 21 Zoll mit 275x40 Bereifung.

Ein Eintrag war nicht nötig.

Ich habe dazu noch Spurverbreiterung montiert mit 35 mm hinten und 25 mm vorne.

Dies geht aber nicht ohne die entsprechende Karosserieverbreiterung (Original VW oder auch Abt, das kann ich nicht genau sagen).

Das ist hart an der Grenze was der TÜV hier abgenommen hat.

In der nächsten Saison möchte ich aber 275 mit 45 Querschnitt montieren.

Ob das möglich ist muss ich noch klären.

Diese müssen sicherlich abgenommen und eingetragen werden, da von VW so nirgends gelistet (Eu-Übereinstimmingsbescheinigung).

Auch wird sicher eine Tachoanpassung nötig sein, da sich daraus eine Geschwindigkeitsabweichung von - 4% ergibt.

Ich bin aber zuversichtlich da ich hier jemanden habe (Fa. Speedtecs) der in solchen Dingen recht rührig ist.

Hab dir mal 3 Bilder angehängt.

Gruß Sycad

Beitrag von „RegATou“ vom 17. Dezember 2013 um 08:38

Moin Sycad,

vielen Dank für die Info und die Bilder! Sehr interessant. Ist die Spurverbreiterung auf den Bildern schon montiert? Oder noch ohne? Darf ich auch kurz fragen, was für ein Reifenfabrikat du da fährst?

Besten Dank und immer noch sehr vernebelte Grüße vom See

Pete